

*Otto Weininger,*

*Geschlecht  
und  
Charakter*

*Die 20. Auflage ist vergriffen, die*

**21.**

*erscheint in etwa  
dreibisvier Wochen*

Wien, 7. Juni 1920.

*Wilhelm Braumüller  
Universitäts-Verlagsbuchhandlung*

*Gesellschaft m. b. H.*

Reform-  
Verlag

**FUTURIA**

Berlin  
W. 50

Mitglied des Börsenvereins Deutscher Buchhändler

[Z]

**Die Sinflut  
kommt wieder!**

Ein Nachweis der Wiederkehr der grossen  
Weltkatastrophe auf Grund astronomisch-  
geologischer Feststellungen

Von **Karl Brandler-Pracht**

Ladenpreis: 4.50 Mark

Die

**Dresdner Neuesten Nachrichten**

brachten im Hauptblatt der Sonntagsnummer vom 9. Mai cr.  
in einem

➤ **6 Spalten langen Aufsatz** ➤

**eine aufsehenerregende Besprechung,**

der wir hier folgendes entnehmen:

In dieser Schrift wird die Periodizität der Weltüberschwemmungen durch die Forschungsergebnisse nachgewiesen. Der Verfasser stützt sich hierbei auf allgemein anerkannte astronomisch-geologische Gesetze und gelangt so zu dem überzeugenden Nachweis, dass eine Wiederkehr der länderverschlingenden Ueberschwemmungskatastrophe in nicht allzulanger Zeit bevorsteht. — An diesen unter Berufung auf anerkannte Forschungsergebnisse anerkannter Autoritäten gruppierten Tatsachen ist nicht zu zweifeln. Wenn also die vier Gesetze von der Präzession der Nachtgleichen, des Fortschreitens der Apsiden, der Veränderlichkeit der Exzentrizität der Erdbahn und der Veränderung der Schiefe der Ekliptik stimmen — und das tun sie! —, dann wird infolge der ungleichen Verteilung der Jahreszeiten sich die südliche Halbkugel noch mehr abkühlen, als sie es schon getan hat, und die den Südpol umlagernden Eismassen werden in berechenbarer Zeit sich bis auf den Meeresgrund erstrecken. Dann wird der Schwerpunkt dieser riesigen Eismassen streben, sich zu verschieben, wodurch auch der Schwerpunkt der Erde eine Verschiebung, aber im umgekehrten Sinne erleiden muss. Da nun von der Lage des Erdschwerpunktes das Gleichgewicht der Ozeane abhängt, so werden sich deren Wassermassen in Bewegung setzen, um ein neues Gleichgewicht, um den neuen Schwerpunkt zu suchen — mit andern Worten, es werden die Gewässer der südlichen Halbkugel zum Teil nach Norden abfließen, wodurch ein grösserer oder geringerer Teil des Festlandes unsrer nördlichen Hemisphäre von den Fluten verschlungen werden wird.

Bezugsbedingungen: siehe Bestellzettel